

Born to run –

machen Fitness Tracker unsere Gesellschaft gesünder, aber ungerechter?

Dienstag, 28. September 2021, 17 Uhr

Anmeldung bis Freitag, 24. September 2021
erforderlich: [AnmeldeLink](#)

Veranstalter:



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences



ZENTRUM FÜR
ETHIK UND
VERANTWORTUNG

Fitness Tracker helfen, körperliche Funktionen zu kontrollieren. Viele (ver)messen ihre eigene Leistung: Schlafdauer, Bewegung, Herzfrequenz, Kalorienverbrauch oder Blutdruck. Es werden digitale Gesundheitsdaten gesammelt, die auch andere interessieren.

Leisten diese technischen Instrumente einen Beitrag zu einer gesünderen Gesellschaft? Ist es gerecht, dass Krankenkassen darauf Belohnungssysteme aufbauen? Sind das möglicherweise erste Schritte auf dem Weg in eine Gesundheitsdiktatur? Diese und weitere spannende Fragen sollen bei der Veranstaltung in einem Impulsvortrag und einer anschließenden Podiumsdiskussion erörtert werden.

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

[AnmeldeLink](#)

PROGRAMM

- 17.00 Uhr** Begrüßung
17:10 Uhr Impulsvortrag von Prof. Dr. Remi Maier-Rigaud
17:30 Uhr Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Alena Buyx, Prof. Dr. Remi Maier-Rigaud und Dr. Alexander Schellinger
Moderation: Prof. Gert Scobel
19:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Prof. Dr. Alena Buyx lehrt an der Technischen Universität München und ist Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin in München. Sie ist die Vorsitzende des Deutschen Ethikrats und Fellow am Zentrum für Ethik und Verantwortung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Prof. Dr. Remi Maier-Rigaud ist Professor für Sozialpolitik an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und arbeitet seit 2015 an den Auswirkungen der Nutzung von Gesundheits-Apps und Wearables. Er hat eine Studie über die Auswirkungen auf die Solidaritätseinstellungen für die Friedrich-Ebert-Stiftung verfasst und eine weitere Studie über das Nutzungsverhalten für das Kompetenzzentrum Verbraucherforschung der Verbraucherzentrale NRW erstellt.

Dr. Alexander Schellinger leitet die Entwicklung des Versorgungsmanagement bei der Techniker Krankenkasse in Hamburg und hat zuvor für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin gearbeitet. Er ist Europa Fellow bei Das Progressive Zentrum.

Prof. Gert Scobel ist Honorarprofessor für Interdisziplinarität und Philosophie und Mitglied des Direktoriums des Zentrum für Ethik und Verantwortung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Im Rahmen der Fördermaßnahme

**Innovative
Hochschule**

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK